

## Vorstellung der Ausstellung und allgemeiner Abriss zur Geschichte und Zukunft der Werrabahn.

Am 02.11.1858 wurde nach nur dreijähriger Bauzeit die Hauptbahn Lichtenfels-Eisenach zwischen Coburg und Eisenach in Betrieb genommen, einige Monate später erfolgte der Lückenschluss zum Netz des Königreiches Bayern mit der Bahnlinie Coburg – Lichtenfels.

Aus Anlass des 150-jährigen-Jubiläums des Bahnanschlusses der Vestestadt wurde in Zusammenarbeit zwischen der Initiative Stadtmuseum Coburg e.V., der Historischen Gesellschaft Coburg e.V. und dem Staatsarchiv Coburg mit Unterstützung des Fahrgastverbandes PRO BAHN e.V. und den Eisenbahnfreunden Coburg-Staffelstein e.V. eine Ausstellung zur Werrabahngeschichte entwickelt. Die Ausstellung berücksichtigt Aspekte wie die Stadtentwicklung, die Auswirkung des Eisenbahnbaus auf die Natur und die industrielle Entwicklung.

**Referent:** Rupert Appeltshauer,  
Initiative Stadtmuseum Coburg e.V.  
**Ort:** Heimatmuseum im Reichenbach-Haus  
Coburger Str. 2, Grub am Forst  
**Termin:** 29.01.2010, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr  
**Eintritt:** 8,60 €  
**Veranstalter:** VHS Coburg Stadt und Land

Verbindliche Anmeldung erforderlich, erbeten an:  
Carmen Preßel, VHS Außenstellenleiterin,  
Forsthub 10, 96271 Grub am Forst  
Tel: 09560 / 980225



## Geschichte der Werrabahn und Entwicklung des Eisenbahnknotens Lichtenfels.

Die Realisierung einer Eisenbahnverbindung von Nürnberg nach Leipzig über Coburg war im ersten Eisenbahnkonzept des Pioniers des deutschen Eisenbahnwesens, Friedrich List, enthalten. Auf Grund der Abstimmungsprobleme zwischen dem Herzogtum Coburg und dem Königreich Bayern wurde diese Magistrale nicht gebaut, sondern die Bahnlinie Bamberg – Lichtenfels – Kulmbach – Hof. Mit Inbetriebnahme der Werrabahn Lichtenfels – Eisenach erfolgte die Aufwertung der Stadt Lichtenfels zum Eisenbahnknotenpunkt, da die lange geplante Direktverbindung Bamberg – Coburg nie realisiert wurde. Auch wenn die Werrabahn keine Magistrale wurde, so war sie bis zum Beginn des zweiten Weltkriegs eine wichtige Nebenfernstrecke.

**Referent:** Professor Dr. Günter Dippold,  
Lichtenfels, Bezirksheimatpfleger,  
Bezirk Oberfranken  
**Ort:** Heimatmuseum im Reichenbach-Haus,  
Coburger Str. 2, alternativ BRK-Haus  
Bahnhofstraße 13, Grub am Forst  
**Termin:** 11.02.2010 19.30 Uhr – 22.00 Uhr  
**Eintritt:** frei  
**Veranstalter:** Förderverein Heimatpflege Grub am Forst  
e. V. mit VCD Coburg und Colloquium  
Historicum Wirsbergense (CHW) – Heimat-  
und Geschichtsfreunde in Franken e.V.

Voranmeldung erbeten bei:  
Dieter Pillmann, Tel. 09560-1571,  
E-Mail: dieter.pillmann@t-online.de

## Ingenieurtechnik der Werrabahn.

Die Werrabahn quert auf ihrem Weg von Lichtenfels nach Eisenach die Wasserscheide Main-Werra und den Rennsteig bei Eisenach. Dennoch war die Streckenführung die topografisch einfachste Möglichkeit, um eine Verbindung zwischen Thüringen und Bayern ohne Querung des Massivs des Thüringer Waldes herzustellen. Es entstanden 63 Unter- bzw. Überführungen, 31 Brücken und ein Tunnel. Besonders beeindruckend ist die Querung der Wasserscheide Main-Werra mit dem Viadukt bei Tremersdorf. Die Planer der Werrabahn waren von einer hohen Bedeutung der Bahnstrecke überzeugt, da alle Bauwerke für einen zweigleisigen Betrieb ausgelegt wurden.

**Referent:** Dipl. Ing.(FH) Bernhard Christoph,  
Lichtenfels, 3. Bürgermeister der  
Stadt Lichtenfels  
**Ort:** Heimatmuseum im Reichenbach-Haus,  
Coburger Str. 2, alternativ BRK-Haus  
Bahnhofstraße 13, Grub am Forst  
**Termin:** 25.02.2010 19.30 Uhr – 22.00 Uhr  
**Eintritt:** frei  
**Veranstalter:** Förderverein Heimatpflege Grub am Forst  
e. V. mit VCD Coburg und Colloquium  
Historicum Wirsbergense (CHW) – Heimat-  
und Geschichtsfreunde in Franken e.V.

Voranmeldung erbeten bei:  
Dieter Pillmann, Tel. 09560-1571,  
E-Mail: dieter.pillmann@t-online.de



## Zukunft der Werrabahn.

Die Werrabahn ist seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr durchgängig befahrbar, da das Teilstück Coburg - Eisfeld im Zuge der deutschen Teilung aufgelassen wurde und nach der Wiedervereinigung im Jahr 1990 nicht mehr in Betrieb genommen wurde. Der Fahrgastverband PRO BAHN engagiert sich seit dem Jahr 2004 in der Region intensiv für eine Reaktivierung des Teilstücks im Zuge einer möglichst optimalen Anbindung des Oberzentrums Coburg an die 2017 in Betrieb gehende Neu- und Ausbaustrecke Nürnberg – Erfurt. Mit einer Anbindung des südthüringer Raums wäre ein genügend großes Potenzial für einen dauerhaften Halt des ICE am Bahnhof Coburg gegeben. Des Weiteren verbessert sich mit dem Lückenschluss die Verkehrsanbindung für die hiesige Industrie, da im Güterverkehr ein Umweg von mehr als hundert Kilometer wegfallen würde.

**Referent:** Dipl. Ing. Rainer Bier, Coburg  
**Ort:** Heimatmuseum im Reichenbach-Haus  
 Coburger Str. 2, Grub am Forst  
**Termin:** 12.03.2010 19.30 Uhr – 22.00 Uhr  
**Eintritt:** frei  
**Veranstalter:** VCD Coburg

### Voranmeldung erbeten bei:

Gerd Weibelzahl, Tel.: 0160 / 9460 5819,  
 E-Mail: weibelzahl1@aol.com



## Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung „Geschichte der Werrabahn“

**Sonntag, 24.01.2010, 15.00 Uhr** Ausstellungseröffnung im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Freitag, 29.01.2010, 20.00 Uhr** Vortrag im Rahmen des Bildungsprogramms der VHS Coburg Herr Rupert Appeltshäuser, Vorsitzender Initiative Stadtmuseum Coburg e.V., zur allgemeinen Geschichte der Werrabahn und Präsentation der Ausstellungsinhalte (s. Seite 2)

**Sonntag, 31.01.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Sonntag, 07.02.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Donnerstag, 11.02.2010, 19.30 Uhr** Vortrag von Professor Dr. Günther Dippold, Bezirksheimatpfleger, Bezirk Oberfranken, zur detaillierten Geschichte der Werrabahn (s. Seite 3)

**Sonntag, 14.02.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Sonntag, 21.02.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Donnerstag, 25.02.2010, 19.30 Uhr** Vortrag von Dipl. Ing. (FH) Bernhard Christoph, 3. Bürgermeister Stadt Lichtenfels, zur bautechnischen Geschichte der Werrabahn (s. Seite 4)

**Sonntag, 28.02.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Sonntag, 07.03.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

**Freitag, 12.03.2010, 19.30 Uhr** Vortrag von Dipl. Ing. Rainer Bier, PRO BAHN Regionalgruppe Coburg / Südthüringen zur Zukunft der Werrabahn (s. Seite 5)

**Sonntag, 14.03.2010, 14.00 – 17.00 Uhr** Ausstellung geöffnet im Heimatmuseum Grub a. Forst, Reichenbach-Haus.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei! (Ausnahme: 29.01. – Veranstaltung der VHS Coburg Stadt und Land)  
 Der Förderverein Heimatpflege Grub a.F. dankt für freiwillige Spenden.



## im Heimatmuseum Reichenbach-Haus, Grub am Forst

# „Die Werrabahn“

vom 24. Januar bis 14. März 2010



Der Förderverein Heimatpflege Grub am Forst präsentiert in Zusammenarbeit mit dem VCD Coburg, die im letzten Jahr im Staatsarchiv Coburg mit großem Erfolg gezeigte Ausstellung zur Werrabahn in wesentlichen Teilen in unserem Heimatmuseum im Reichenbach-Haus.

Die Entwicklung unseres Ortes ist mit der Entwicklung des Eisenbahnsystems im 19. Jahrhundert eng verbunden. Dabei gibt es für unser Dorf die Besonderheit, dass die Haltestelle Grub am Forst erst 33 Jahre nach Inbetriebnahme der Werrabahn, von Lichtenfels über Coburg bis Eisenach, eingerichtet wurde.

Um Sie über diese und andere interessante Details der Geschichte der Werrabahn auch mit Focus auf die lokalen Grüber Besonderheiten zu informieren, haben wir ein Begleitprogramm mit vier Vorträgen hochkarätiger Referenten zusammengestellt. Dieses Programm möchten wir Ihnen mit dieser Informationsbroschüre vorstellen.

Der Förderverein Heimatpflege Grub am Forst e.V. wünscht allen Besuchern der Ausstellung und der Vorträge interessante Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Grub am Forst.

